



## Dr. Christos Pantazis

Mitglied des Niedersächsischen Landtages  
Abgeordneter des Wahlkreises 1 | Braunschweig-Nord  
Stellv. Vorsitzender der SPD-Landtagsfraktion

Bürgerbüro DR. PANTAZIS MdL | Schloßstraße 8 | 38100 Braunschweig

An den  
Presseverteiler

Bürgerbüro DR. PANTAZIS MdL

Volksfreundhaus  
Schloßstraße 8  
38100 Braunschweig

Fon: +49 531 – 480 98 27

Fax: +49 531 – 480 98 50

[info@christos-pantazis.de](mailto:info@christos-pantazis.de)

[www.christos-pantazis.de](http://www.christos-pantazis.de)

22. Januar 2020

### Erfolgreicher Einsatz der „Braunschweiger Gruppe“: Feuerwehr Braunschweig erhält moderne Katastrophenschutzfahrzeuge aus Bundesmitteln

Dieser Einsatz hat sich gelohnt: Nicht zuletzt durch den persönlichen Einsatz mehrerer Abgeordneter der „Braunschweiger Gruppe“ erhielt die Feuerwehr Braunschweig bei der jüngsten Zuweisungsrunde von Katastrophenschutzlöschfahrzeugen des Bundes an kreisfreie Städte und Landkreise einen Zuschlag: Zwei neue „KatS“-Fahrzeuge, die über das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) finanziert und beschafft werden, werden zukünftig in Braunschweig stationiert: „Die Feuerwehr Braunschweig hat ihre Leistungsstärke zuletzt nicht nur im Stadtgebiet, sondern auch unterstützend bei dem schweren Moorbrand bei Meppen und den Waldbränden in Brandenburg unter Beweis gestellt. Diese Fahrzeuge werden helfen, unsere Feuerwehr weiter schlagkräftig aufzustellen“, freut sich Dr. Christos Pantazis, Sprecher der „Braunschweiger Gruppe“ am Rande der Übergabe am Mittwoch, 22. Januar im Braunschweiger Rathaus.

Auch Christoph Bratmann, ebenfalls Mitglied der „Braunschweiger Gruppe“ und Vorsitzender der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Braunschweig, freute sich über den Zuschlag für Braunschweig: „Zuletzt war in Braunschweig nur noch ein vergleichbares Fahrzeug des Bundes stationiert. Mit der Anschaffung der Katastrophenschutzfahrzeuge schließen wir diese Lücke und setzen unseren bereits auf kommunaler Ebene eingeschlagenen Weg zur Modernisierung der Feuerwehr im Rahmen des Feuerwehrbedarfsplans konsequent fort. Diese Bundesfahrzeuge sind hierfür eine ideale Ergänzung.“ Insgesamt sei festzuhalten, dass die gestiegenen Gefahren durch Waldbrände und Flutkatastrophen eine Herausforderung sei, die keinen Halt an Stadtgrenzen mache: „Auch die Feuerwehr Braunschweig ist in der Pflicht, im Katastrophenfall auch jenseits der Stadtgrenzen unterstützen zu können“, so Bratmann am Rande der Übergabe, an der auch Niedersachsens Innenminister Boris Pistorius teilnahm. Insgesamt wurden zwölf neue „KatS“-Fahrzeuge vom Bund an das Land Niedersachsen übergeben.

Als Reaktion auf die gestiegenen Herausforderungen in Sachen Katastrophenschutz hatte die SPD-Landtagsfraktion zudem eine Million Euro über die „Politische Liste“ in den Landeshaushalt 2020 einstellen lassen. „Hiermit soll insbesondere der Kauf von Fahrzeugen bei Vegetationsbränden erleichtert werden. Das ist natürlich gut angelegtes Geld, denn die Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger hat absolute Priorität“, so Pantazis und Bratmann abschließend.